

Modulbeschreibungen für den Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)

Stand: 8. März 2024

Inhalt

Wirtschaft, Recht & Gesellschaft	1
PM 1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1
PM 1.2 Grundlagen beruflicher Tätigkeitsfelder	3
PM 1.3 Recht für Sicherheitsmanager	4
Methodenkompetenz	6
PM 2.1 Umgang mit Belastungen	6
PM 2.2 Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens & Präsentationstechniken	8
PM 2.3 Einsatztraining	10
PM 2.4 Interkulturelle Kompetenz und Coaching praktischer Fähigkeiten	11
PM 2.5 Planspiel Sicherheitsmanagement	13
PM 2.6 Interdisziplinäres Modul	14
Management von Unternehmen	16
PM 3.1 Rechnungswesen	16
PM 3.2 Controlling	18
PM 3.3 Personalmanagement	20
Sicherheitsmanagement	22
PM 4.1 Grundlagen Sicherheitsmanagement	22
PM 4.2 Führung und Management	23
PM 4.3 Sicherungsaufgaben & -technik	25
PM 4.4 Compliance & Risk Management	26
PM 4.5 Krisen- & Notfallmanagement	27
PM 4.6 Resilienzmanagement und Bevölkerungsschutz	28
PM 4.7 Informationssicherheit	29
PM 4.8 Grundlagen Safety	30
Sozialwissenschaften	32
PM 5.1 Psychosoziale Grundlagen	32
PM 5.2 Empirische Sozialforschung	34
Grundlagen der Kriminalwissenschaften	35
PM 6.1 Grundlagen der Kriminalwissenschaften	35
PM 6.2 Eigentums-/Vermögensdelikte & Gewaltkriminalität	37

PM 6.3 Wirtschaftskriminalität	38
Kompetenzfelder	39
PM 7.1 Kompetenzfeld Konzernsicherheit	39
PM 7.2 Kompetenzfeld Supply Chain Security	41
Praxis	44
PM 8.1 Praktikum (nur Vollzeit)	44
PM 8.2 Praktikumsarbeit (nur Vollzeit)	45
PM 8.3 Praxisarbeit I (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	46
PM 8.4 Praxisarbeit II (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	47
PM 8.5 Praxisarbeit III (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	48
PM 8.6 Praxisarbeit IV (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	49
PM 8.7 Projekt	50
Abschlussarbeit	51
PM 9.1 Bachelor-Thesis	51
PM 9.2 Kolloquium	52

Modulgruppe	Wirtschaft, Recht & Gesellschaft		
Name des Moduls	PM 1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
Inhalt	 Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre und gesamtwirtschaftliche Einordnung von Unternehmen in Zeiten der digitalen Transformation Konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort, Unternehmenszusammenschluss, Liquidation) Sustainability und ihre Bedeutung für Unternehmen Klassische und virtuelle Aufbauorganisationen von Unternehmen in der analogen und digitalen Wirtschaft Ablauforganisationen mit End-to-End-Prozessen und Prozessmanagement sowie Auswirkungen der digitalen Transformation Grundlagen der Planung, Entscheidung und Kontrolle 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden of Blickwinkel der Unternehmen vor zunehmenden Bounternehmen sind organisiert sind. Die digitale Geschäft grundlegenden Ponachhaltigen Betwertraut. Sie entvorschläge zu in begründen und zu	Problemstellungen und Perspektiven einer insb. riebswirtschaftslehre in einer digitalisierten Welt wickeln die Kompetenz, Schlussfolgerungen und isb. nachhaltigen Managemententscheidungen zu i vertreten.	
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor C Selbststudium	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine	Formal: keine	
Verwendbarkeit	(B.A.), "Sicherheitsi	Anrechenbar in den Bachelor-Studiengängen "Betriebswirtschaft" (B.A.), "Sicherheitsmanagement" (B.A.) und "Soziale Arbeit" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung		Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung		

Teilnehmer	
Literatur	 Vahs, D./Schäfer-Kunz, J.: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 7. Auflage, 2015. Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, 2016. Wöhe, G./Kaiser, H./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 15. Auflage, 2016. Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Markus Peskes

Modulgruppe	Wirtschaft, Recht	& Gesellschaft	
Name des Moduls	PM 1.2 Grundlagen beruflicher Tätigkeitsfelder		
Inhalt	 Berufliche und organisatorische Grundlagen Gesellschaftliche Einordnung von Sicherheit und Risiko Akteure der Sicherheitsgewährleistung Stellenwert der Sicherheit im demokratischen Rechtsstaat Sicherheitsgewährleistung im Schnittfeld privater und staatlicher Tätigkeit Private Akteure in der Sicherheitsgewährleistung Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen Bedeutung von Vertriebsaufgaben und Ausschreibungsmanagement 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen die wesentlichen Aufgaben des Sicherheitsmanagements, organisationsinterne Strukturen und ihre künftigen beruflichen Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus sind sie mit ihrer Rolle in der Gesellschaft vertraut und sind sich über das Berufsbild beeinflussende Faktoren bewusst.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Selbststudium	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit		Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang Sicherheitsmanagement (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	1. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	1. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand Studienlage	150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung		Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Clemens Gause		

Modulgruppe	Wirtschaft, Recht & Gesellschaft			
Name des Moduls	PM 1.3 Recht f	ür Sicherheitsmanager		
Inhalt		en des Straf-, Zivil- und Verkehrsrechts		
	_	scher Standort des Strafrechts		
	 Strafrechtliche Grundlagen 			
	 Rechtspflegedelikte 			
	· ·	swidrigkeitenrecht		
	 Hauptverhandlung im Strafverfahren 			
	·	echtliche Grundlagen		
		- Bürgerliches Recht		
	_	e Grundlagen der Tätigkeit im		
		tsmanagement		
		e Stellung des betrieblichen Werkschutzes		
		e Stellung gewerblicher Sicherheitsunternehmen		
		t, Selbsthilferechte, Notrechte		
	 Datensch 	utzrecht		
	 Arbeitsree 	cht		
	 Betriebsv 	erfassungsrecht		
	 Tarifvertra 	agsrecht		
	 Vertragsr 	echt in geschäftlichen Beziehungen		
Qualifikationsziel	Die Studierender	können den Sinn des Strafrechts und die dazu		
	relevanten Theori	en reflektieren. Sie kennen die für die Anwendung des		
		ässlichen einzelnen Institute und dogmatischen		
	Figuren des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches und kennen			
	grundlegend verkehrs- und zivilrechtliche Bestimmungen. Die			
	Studierenden sind mit den rechtlichen Grundlagen des			
	Sicherheitsgewerbes und betrieblicher Sicherheitseinrichtungen			
	vertraut und können grundlegende rechtliche Bestimmungen des			
_		ater Sicherheitseinrichtungen anwenden.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und		
	Selbststudium			
Voraussetzung für die	Formal: keine			
Teilnahme	Inhaltlich: keine			
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss	chließlich im Bachelor-Studiengang		
	"Sicherheitsmana	3 3		
Dauer	1 Semester			
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester		
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
		48 Stunden Präsenzstudium,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	1. Semester		
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester		
. SEGIGGGGGGG	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
	, a seresactivation	48 Stunden Präsenzstudium,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	1. Semester		
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester		
Omme-Studium	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
	Arbeitsaufwand			
		32 Stunden Online-Lehre,		
		16 Stunden Online-Präsenz,		
	Charle 1	102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	1. Semester		

Leistungspunkte (ECTS)	5
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung
Teilnehmer	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	N.N.

Modulgruppe	Methodenkompetenz			
Name des Moduls	PM 2.1 Umgang mit Belastungen			
Inhalt	- Stress als Belastungsreaktion			
		achen und Stressreaktionen		
	Berufliche Belastungssituationen			
	- Posttraumatische Belastungsstörung &			
	Traumafolgestörungen			
	Notfallversorgung nach extremen Belastungen			
		e Störungen und Anpassungsstörungen		
		od, Verwundung & Opferbetreuung		
	- Betreuung	gskonzepte bei belastenden Einsätzen		
	– Panik			
	– Amoklauf			
	 Geiselnah 	me		
	 Berufliche 	Belastungssituationen & Burnout		
	– Entwicklu	ng von Handlungsmöglichkeiten zum Abbau der		
		nen Belastung und zur Steigerung eigener		
	Leistungs	fähigkeit.		
	 Darstellur 	ng und Anwendung von Entspannungstechniken		
	(u. a. Prog	ressive Muskelrelaxation nach Jacobsen,		
	Atemübu	ngen)		
Qualifikationsziel		kennen Ursachen und Wirkungen von Stress im All-		
	gemeinen und	3 3 .		
		ote, Notfallversorgung) mit belastenden Situationen		
		Sicherheitsmanagers.		
	Phänomene wie Crowd Panic, Amoklauf, Geiselnahme, Trauma, Tod			
	und Verwundung oder Opferbetreuung sind den Studierenden			
	vertraut. Begriffe wie akute Belastungsstörung, posttraumatische			
	Belastungs- bzw. Traumafolgestörungen, Anpassungsstörungen u			
		hieden und hinsichtlich verschiedener Facetten		
	eingeordnet werd			
	Ursachen, Wirkungen und Langzeitfolgen von Stress in besonders			
	belastenden beruflichen Situationen (wie z. B. Burnout) sind den			
	Studierenden bewusst und von ihnen verstanden worden. Die			
	Studierenden kennen in dem Zusammenhang gängige			
	Entspannungstechniken und haben diese unter Anleitung erprobt. Ferner sind ihnen Strategien zum Umgang mit individuellen			
	Belastungen vertraut.			
Lehr- & Lernform		Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und		
Leni- & Lenionii	Selbststudium	on oder offine (seminalistischer officerricht) und		
Voraussetzung für die	Formal: keine			
Teilnahme	Inhaltlich: keine			
Verwendbarkeit		chließlich im Bachelor-Studiengang		
VCIWCIIGDAIREIL		3 3		
Dauer	"Sicherheitsmanagement" (B.A.) 1 Semester			
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester		
VOIIZCICSCUCICITI	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
	Andertsautwarid	48 Stunden Präsenzstudium,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	1. Semester		
 Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester		
TEHZERSTUURUH	Arbeitsaufwand			
	Arbeitsauiwand	150 Stunden:		

		48 Stunden Präsenzstudium,
		102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:
		32 Stunden Online-Lehre,
		16 Stunden Online-Präsenz,
		102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung	
Teilnehmer		-
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Larissa Krex-Brinkmann	

Modulgruppe	Methodenkompetenz		
Name des Moduls	PM 2.2 Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens &		
	Präsentationst	echniken	
Inhalt	AnfertiguWissensciSpeziellerRecherch	haft, Ethik, sozialwissenschaftliche Forschung ng wissenschaftlicher Arbeiten haftliches Arbeiten – vom Allgemeinen zum n etechniken ze des Projekt- und Zeitmanagements	
	 Rhetorik (Präsentat Lerntechr Rationell Studienpl Prüfunge 	und Präsentationstechniken ion von Arbeitsergebnissen niken Lesen lanung und -organisation n erfolgreich angehen	
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen die Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit bezüglich der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten. Sie beherrschen die Verfahren der Recherche und sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Arbeiten nach akademischen Anforderungen anzufertigen. Die Studierenden haben einen Überblick über rhetorische Grundlagen und Präsentationstechniken. Sie sind in der Lage, Arbeitsergebnisse aufzubereiten und frei zu präsentieren.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss	schließlich im Bachelor-Studiengang gement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
Online-Studium	Studienlage Angebotsturnus Arbeitsaufwand	1. Semester Sommersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
Laistungspunkta (ECTC)	Studienlage 1. Semester		
Leistungspunkte (ECTS) Prüfungsleistung	5 Hausarbeit und Präsentation, Teilnahme an Prüfungsleistung verpflichtend bis Abschluss des 3. Semesters		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		

Literatur	 Karmasin, M./Ribing, R.: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Auflage 7, 2012. Moll, M./Thielmann, W.: Wissenschaftliches Deutsch – Studieren, aber richtig. 2017. Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Achim Wortmann

Modulgruppe	Methodenkompetenz		
Name des Moduls	PM 2.3 Einsatztraining		
Inhalt	 Waffenlose Selbstverteidigung Verwendung von Einsatzmitteln (Reizgas, Schlagstock,) Gebrauch von Funk 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken der waffenlosen Selbstverteidigung und sind in der Lage, Einsatzmittel sowie Kommunikationsausstattung adäquat zu verwenden.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Selbststudium	Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss	chließlich im Bachelor-Studiengang gement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:48 Stunden Präsenzstudium,102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	7. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 7. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5	1	
Prüfungsleistung	Praktische Prüfung, die nur mit bestanden bzw. nicht bestanden bewertet wird.		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Schulz		

Modulgruppe	Methodenkompetenz	
Name des Moduls	PM 2.4 Interkulturelle Kompetenz und Coaching	
	praktischer Fäh	•
Inhalt	- Kommun - Moderati - Kontakte - Instruktio - Zusamme - Interkultu - Aus- und	ikation in der Mitarbeiterführung on und Leitung von Besprechungen zu Kunden herstellen, pflegen und nutzen n von Mitarbeitern enarbeit im Team irelle Kompetenz Weiterbildung ("Train the Trainer") eststellen von Ausbildungsbedarf inhaltliche Planung und Organisation von Aus- nd Weiterbildung Führungskraft und Manager ung an Werten menskultur
Qualifikationsziel	 Konflikte in Organisationen Die Studierenden entwickeln ein Selbstverständnis als Führungskraft und Manager. Sie sind in der Lage, mit Mitarbeitern und Kunden auch vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede so zu kommunizieren, dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleistet ist. Sie sind befähigt, bei internen Aus-, Fort- und Weiterbildungen Inhalte zur Vermittlung aufzubereiten und ausbildungsverantwortliche Mitarbeiter zu qualifizieren. 	
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme Verwendbarkeit	Formal: keine Inhaltlich: keine Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	gement (b. u)
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 4. Semester
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
Online-Studium	Studienlage Angebotsturnus Arbeitsaufwand	6. Semester Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz,
Leistungspunkte (ECTS)	Studienlage 5	102 Stunden Selbststudium 6. Semester
Prüfungsleistung	Hausarbeit	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmeb	eschränkung
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	

Modulverantwortlich Prof. Dr. André Schulz		
--	--	--

Modulgruppe	Methodenkompetenz		
Name des Moduls	PM 2.5 Planspi	PM 2.5 Planspiel Sicherheitsmanagement	
Inhalt	– Umsetzur	- Umsetzung der in Modul "PM 4.5 Krisen- &	
	Notfallmanagement" genannten Inhalte auf eine in einem		
	Planspiel simulierte Krisen- oder Notfallsituation		
Qualifikationsziel		können die gelernten Inhalte auf eine konkrete	
		und Notfallsituation anwenden und die aufgetretene	
		Problematik lösen.	
Lehr- & Lernform		Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Varaussatzung für die	Formal: keine	Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme		aictung dar Madula, DM 4.1 Crundlagan	
reimanine		eistung der Module "PM 4.1 Grundlagen ement" bis "PM 4.4 Compliance" wird dringend	
	empfohlen.	ement bis "Fivi 4.4 Compliance" wird dringend	
Verwendbarkeit		Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang	
Verwendbarkeit		"Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
Volizerestadiam	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
	7 ti beresaarwaria	48 Stunden Präsenzstudium,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	6. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		48 Stunden Präsenzstudium,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	8. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		32 Stunden Online-Lehre,	
		16 Stunden Online-Präsenz,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	8. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5	5	
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmeb	peschränkung	
Teilnehmer			
Literatur		Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Clemens Gause		

Modulgruppe	Methodenkompet	tenz	
Name des Moduls	PM 2.6 Interdisziplinäres Modul		
Inhalt	In diesem Modul v direkt aus der Studienschwerpur Module aus de demjenigen wähl gewählte Modul v Die Veranstaltun Orientierungswiss Horizontwissen v Grundlagen ander lernen Denkweiser Bei der Vermittlun ihr Reflexionsn	werden fachübergreifende Inhalte vermittelt, die nicht meigenen Studiengang kommen. Je nach nkten und Studienziel der Studierenden können sie men Angebot aller anderen Studiengänge außer en, in welchen sie immatrikuliert sind, wobei das mindestens einen Umfang von 5 ECTS haben muss. In gebietet somit Lerninhalte, die Horizont- oder en vermitteln. Bei der Vermittlung von werden die Studierenden beispielsweise mit den der, fachfremder Wissenschaften vertraut gemacht; sie mund "Kulturen" der fachfremden Disziplinen kennen. In gevon Orientierungswissen steigern die Studierenden iveau, indem sie sich exemplarisch mit	
Qualifikationsziel Lehr- & Lernform	Durch den Blick ü Studierenden per Das interdisziplin "Studium General Ergänzung zum ei Durch die Vermit Perspektive des Studierenden, da komplexen Zusar anderen Wissensc Durch die Ause erwerben die Stud sich schnell in fa Daraus folgt au Studierenden als a	gesellschaftsrelevanten Themen auseinandersetzen. Durch den Blick über den eigenen "fachlichen Tellerrand" können die Studierenden personale, soziale und neue Kompetenzen entwickeln. Das interdisziplinäre Modul soll die Studierenden im Sinne eines "Studium Generale" auf die Berufswelt mit vorbereiten. Es dient der Ergänzung zum eigentlichen Studium. Durch die Vermittlung von Horizontwissen wird die eingeschränkte Perspektive des Fachstudiums erweitert. Dadurch lernen die Studierenden, das im Fachstudium erworbene Wissen in einem komplexen Zusammenhang einzuordnen und in Relation zu den anderen Wissenschaften zu sehen. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Fachfragen erwerben die Studierenden die Kompetenz, kritisch zu reflektieren und sich schnell in fachfremde Zusammenhänge einarbeiten zu können. Daraus folgt auch die gesteigerte Partizipationsfähigkeit der Studierenden als allgemein gebildeter Teil der Gesellschaft. Vgl. hierzu Darstellung des ausgewählten Moduls aus dem jeweiligen	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: Das Modu	Studiengang Formal: Das Modul ist aus einem anderen als dem eigenen Studienbereich zu wählen. Inhaltlich: keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss "Sicherheitsmanag	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Jedes Semester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 4. Semester	
Teilzeitstudium		Jedes Semester	
TEHZERSTUGIUM	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 6. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Jedes Semester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre,	

		16 Stunden Online-Präsenz,
		102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	6. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Siehe Modulbeschreibung des ausgewählten Moduls	
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung	
Teilnehmer	-	
Literatur	Vgl. Literaturangaben aus dem ausgewählten Modul	
Modulverantwortlich	Jeweiliger Modulverantwortlicher des gewählten Moduls	

Modulgruppe	Management von Unternehmen		
Name des Moduls	PM 3.1 Rechnungswesen		
Inhalt	 Begriffe und Zweck des Rechnungswesens Aufgaben und Systeme des Rechnungswesens Buchung von Geschäftsvorfällen Jahresabschluss und Bilanzierungsansätze Aufgaben, Struktur und begriffliche Grundlagen der Kostenund Leistungsrechnung Aufbau einer entscheidungsorientierten Kostenrechnung zur Kostenerfassung und Kostenverrechnung Kostenrechnungssysteme in Abhängigkeit von der Art der erforderlichen Kosteninformationen (Vollkosten- versus Teilkostenrechnung und Ist- versus Plankostenrechnung) Ausgewählte Verfahren der Leistungsrechnung Angebotskalkulation in Dienstleistungsunternehmen 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den Grundlagen der externen Rechnungslegung sowie der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut und wissen um die Bedeutung der Kosten zur Bestimmung marktfähiger Preise. Auch kennen sie die Aufgaben und Bedeutung der Kosten- und Leistungsrechnung für eine effektive und effiziente Unternehmensführung. Sie beherrschen wichtige Kostenbegriffe sowie ausgewählte Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und können abhängig vom Entscheidungsproblem entscheidungsrelevante Kosten kalkulieren.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Ausschließlich anrechenbar im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Jedes Semester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 1. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Jedes Semester	
Tenzerestadium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Jedes Semester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:32 Stunden Online-Lehre,16 Stunden Online-Präsenz,102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		

Literatur	 Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Aufl. Stuttgart 2012. Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung. 6. Aufl. Heinold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Aufl. Stuttgart 2012. München 2013. Siehe außerdem die Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Claudia Leimkühler

Modulgruppe	Management von Unternehmen		
Name des Moduls	PM 3.2 Controlling		
Inhalt	 Controllingsystem in Unternehmen: Grundverständnis, Ziele und Philosophien des Controllings Institutioneller Controllingbegriff und Einbindung des Controllings in die Unternehmensorganisation 		
	GrundsacFinanzcor	hverhalte und statische Kalküle des ntrollings	
	Kontrollsy strategisc	des Controllings in Bezug auf das Planungs- und vstem: Grundlagen operatives, taktisches und hes Controlling	
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen die Aufgaben und wesentlichen Grundlagen des betrieblichen Controllings, basierend auf dem Controllingsystem im Unternehmen. Sie verstehen die Koordination der Teilsysteme der Unternehmensführung als wichtige Controllingaufgabe und sind in der Lage, mit typischen betrieblichen Controlling-Problemen strukturiert und methodisch richtig umzugehen. Sie können operative und strategische Entscheidungen im Unternehmen im Rahmen der Planung und Kontrolle nachvollziehen und begleiten. Die Studierenden sind für		
	Schnittstellenkonflikte zwischen betrieblichen Funktionen sensibilisiert, erkennen die Vermittlungsaufgabe und haben einen Überblick über die vielfältigen Teilgebiete des Controllings.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Die Ableistung der Module "PM 3.1 Rechnungswesen" ist zu empfehlen.		
Verwendbarkeit	Anrechenbar in den Bachelor-Studiengängen "Sicherheitsmanagement" (B.A.) und "Soziale Arbeit" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium,	
	C. I. I	102 Stunden Selbststudium	
Online Ctudium	Studienlage	4. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		

Literatur	 Horváth, P./Gleich, R./Seiter, M.: Controlling. 13. Aufl., München 2015. Lachnit, L./Müller, S.: Unternehmenscontrolling. Managementunterstützung bei Erfolgs-, Finanz-, Risiko- und Erfolgspotenzialsteuerung. 2. Aufl. Wiesbaden 2012. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. 15. Aufl., Stuttgart 2016.
	Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marco Becker

- Grundlag Organisat - Personelle -marketin - Leistungs Motivatio - Informatie (Personall - Gefühle, k Betrieblice Change N - Bewertun - Grundlag - Beurteilur e Studierende ersonalentwicklut i erkennen u ompetenzen für äsenzlehre vor Gelbststudium ormal: keine haltlich: keine	onssysteme der Personalwirtschaft beurteilung, Arbeitszeugnis) Konflikte und Teams (Konfliktarten, Mobbing, hes Gesundheitsmanagement, Work Life Balance, Management) g externer Bildungsangebote en Personalrecht	
- Grundlag Organisat - Personelle -marketin - Leistungs Motivatio - Informatie (Personall - Gefühle, k Betrieblice Change N - Bewertun - Grundlag - Beurteilur e Studierende ersonalentwicklut i erkennen u ompetenzen für äsenzlehre vor Gelbststudium ormal: keine haltlich: keine	en des HR-Managements (Begriffe, Personalpolitik, cions- und Sicherheitskultur) e Leistungsbereitstellung (Personalbeschaffung, 19, -einsatzplanung, -entwicklung) erhalt und -förderung (Management-by-Techniken, 19) conssysteme der Personalwirtschaft beurteilung, Arbeitszeugnis) Konflikte und Teams (Konfliktarten, Mobbing, 19) hes Gesundheitsmanagement, Work Life Balance, 19 Management) g externer Bildungsangebote en Personalrecht ngswesen en kennen die grundlegenden Techniken der 19 ng und sind in der Lage, Potenziale ihrer Mitarbeiter 19 nd zu fördern. Sie haben handlungsrelevante 19 Fragen der Intervention in diesem Tätigkeitsfeld.	
- Beurteilur e Studierende ersonalentwicklu i erkennen u ompetenzen für äsenzlehre vor (elbststudium ormal: keine haltlich: keine	ngswesen en kennen die grundlegenden Techniken der Ing und sind in der Lage, Potenziale ihrer Mitarbeiter Ind zu fördern. Sie haben handlungsrelevante Fragen der Intervention in diesem Tätigkeitsfeld.	
ersonalentwicklu erkennen u ompetenzen für äsenzlehre vor (elbststudium ormal: keine haltlich: keine	ing und sind in der Lage, Potenziale ihrer Mitarbeiter nd zu fördern. Sie haben handlungsrelevante Fragen der Intervention in diesem Tätigkeitsfeld.	
äsenzlehre vor (elbststudium ormal: keine haltlich: keine		
haltlich: keine		
	Formal: keine	
	Inhaltlich: keine	
Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
1 Semester		
ngebotsturnus	Wintersemester	
beitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
udienlage	3. Semester	
ngebotsturnus beitsaufwand	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
udienlage	5. Semester	
	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 5. Semester	
- · - · - ·		
ausur (120 Minu	iten)	
Keine Teilnahmebeschränkung		
 Jung, H.: Personalwirtschaft. 10. Auflage, 2017. Nerdinger, F. W./Blickle, G./Scharper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Auflage 2014. Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien 		
	udienlage ausur (120 Minueine Teilnahmeb Jung, H.: Person	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl
---------------------	----------------------

Modulgruppe	Sicherheitsmanagement		
Name des Moduls	PM 4.1 Grundlagen Sicherheitsmanagement		
Inhalt	 Einführung Sicherheitsmanagement Allgemeine Aufgaben und Tätigkeiten im Sicherheitsdienst Grundlagen der Risiko- und Gefährdungsanalyse Grundlagen der Erstellung von Sicherheitskonzepten Führungsvorgang Anwendungsbereiche Objekt- und Personenschutz, Observation, Veranstaltungsschutz Planspiel Berücksichtigung strafrechtlicher Rahmenbedingungen 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Aufgaben eines Sicherheitsmanagers. Sie sind in der Lage, den Führungsvorgang anzuwenden. Sie können einfache Risikoanalysen vornehmen und grundlegende Sicherheitskonzeptionen unter Berücksichtigung aufgabenspezifischer Besonderheiten durchführen.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 2. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 2. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 2. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Klausur (120 Minuten) Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl		

Modulgruppe	Sicherheitsmanag	ement	
Name des Moduls	PM 4.2 Führung und Management		
Name des Moduls Inhalt Qualifikationsziel	PM 4.2 Führung und Management - Grundlagen der Organisationslehre - Organisationsanalyse und Prozessmanagement - Organisationsgestaltung und Change Management - Führungssysteme (Organisationsstrukturen, Führungsmittel, Führungsvorgang) - Führungstheorien und Führungsstile - Gruppenprozesse und Motivation - Grundlagen Projektmanagement - Führung unter Druck - Trends der Organisationsentwicklung (agile Organisationen, Diversity Management, Digitalisierung) Die Studierenden verstehen das Wechselspiel zwischen Organisationsstrukturen, Führungskräften und Mitarbeitern. Sie sind		
Lehr- & Lernform	befähigt zur Analyse von Organisationssystemen und kennen Grundlagen sowie aktuelle Trends der Organisationsentwicklung. Sie können Führungssysteme beschreiben und durch Anwendung verschiedener Führungsstile auf unterschiedliche Situationen reagieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Projektmanagement. Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und		
	Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang		
	"Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
0 1: 0: 1:	Studienlage	2. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
Laiston assemble (ECTC)	Studienlage	2. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Hausarbeit	anahui aluun a	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmeb	peschrankung	
Literatur		el, L./Regnet, E./Domsch, M.: Führung von 7. Auflage, 2014.	
	Siehe außerdem L	iteraturliste in den aktuellen Studienmaterialien	

Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl	
---------------------	----------------------	--

Modulgruppe	Sicherheitsmanag	jement	
Name des Moduls	PM 4.3 Sicherungsaufgaben & -technik		
Inhalt	 Durchführung und Auswertung von objekt- oder ereignisbezogenen Risiko- und Gefährdungsanalysen Erstellung von Sicherheitskonzepten und Gefahrenabwehrplänen unter Berücksichtigung von personellen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen und dem Einsatz aktueller Sicherheitstechnik Vertiefung ausgewählter Sicherheitsaufgaben einschließlich Verfahren und Ausrüstung Kenntnis marktüblicher Sicherheitstechnik 		
Qualifikationsziel	Auf Grundlage der Kenntnis aktueller sicherheitstechnischer Lösungen sowie der Durchführung von Sicherheitsaufgaben sind die Studierenden in der Lage, Risiko- und Gefährdungsanalysen zu bewerten und Sicherheitskonzepte und Gefahrenabwehrpläne unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Aspektes zu entwickeln.		
Lehr- & Lernform		Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 3. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 3. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 3. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Hausarbeit (Erstel	lung eines Sicherheitskonzeptes)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmeb	- ·	
Literatur	 Karden, W./von Freiberg, A.: Praxishandbuch. 2011. Unternehmenssicherheit – Sicherheit im Mittelstand. 2010. Verband für Sicherheitstechnik e. V.: Handbuch Perimetersicherung. 2010. 		
Modulverantwortlich	Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien Prof. Dr. Clemens Gause		
iviouuivei aiitWUI tiitti	FIOI. DI. CIEITIETIS	Uause	

Modulgruppe	Sicherheitsmanag	ement		
Name des Moduls	PM 4.4 Compliance & Risk Management			
Inhalt	– Risikoana			
	– Wirtschaft und Ethik			
	- Complian	 Compliance und Recht 		
	 Compliance Management (Grundlagen) 			
	 Compliance Umsetzung 			
		anktionierung		
		ührungsverhalten und Compliance		
		ng von Compliance-Maßnahmen		
		KonTraG und anderer relevanter Rechtsnormen		
Qualifikationsziel		kennen Compliance-relevante Strafrechtstatbestände		
		m Zusammenspiel von ethischen, rechtlichen und		
		tlichen Aspekten vertraut. Weiterhin thematisiert das		
		tzung wirksamer Compliance in Unternehmen und		
Lehr- & Lernform	Organisationen.	Out a day a line (a cusina visticale ou l lusto vistet)		
Lenr- & Lernform	Selbststudium	Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und		
Varaussatzung für die	Formal: keine			
Voraussetzung für die Teilnahme	Inhaltlich: keine			
Verwendbarkeit		echlicitich im Racholar Studiongang		
verwenubarken	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang			
Dauer	"Sicherheitsmanagement" (B.A.) 1 Semester			
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester		
Volizeitstaalalli	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
	Arbeitsautwarid	48 Stunden Präsenzstudium,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	6. Semester		
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester		
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
		48 Stunden Präsenzstudium,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	7. Semester		
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester		
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:		
		32 Stunden Online-Lehre,		
		16 Stunden Online-Präsenz,		
		102 Stunden Selbststudium		
	Studienlage	7. Semester		
Leistungspunkte (ECTS)	5			
Prüfungsleistung	Präsentation			
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmeb	Keine Teilnahmebeschränkung		
Teilnehmer				
Literatur		Compliance Management. Grundsätze und		
		nweise zur Einführung eines wertebasierten CMS.		
	ISO: Risk management – Guidelines. ISO 31000:2018-02. 2. Auflage, 2019.			
Modulverantwortlich	Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien Prof. Dr. André Röhl			
iviouuivei aiitwoi tiitii	I I I OI. DI. AIIUIE K	וות		

Modulgruppe	Sicherheitsmanagement		
Name des Moduls	PM 4.5 Krisen- & Notfallmanagement		
Inhalt	 Ursachen von Risiken und Krisen Identifikation, Analyse und Bewertung von Risiken Aufbau und Arbeitsweise von betrieblichen Notfallorganisationen und Krisenstäben Rollen und Aufgaben im Krisenstab Training und Ausstattung von Krisenstäben Monitoring von Ereignissen Entscheidungsdokumentation Kommunikationsstrategien 		
Qualifikationsziel	 Zusammenarbeit mit Behörden Die Studierenden verstehen die Anforderungen an ein vorbeugendes Krisen- und Notfallmanagement. Sie kennen den Aufbau und die Funktionsweise eines Krisenstabes und können unterschiedliche Rollen in einem Krisenstab unterstützend wahrnehmen 		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester	,	
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 5. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand Studienlage	150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 5. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Referat		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl		

Modulgruppe	Sicherheitsmanag	ement	
Name des Moduls	PM 4.6 Resilienzmanagement und Bevölkerungsschutz		
Inhalt	 Inhalte und Bedeutung des Resilienzbegriffs für Unternehmen und Gesellschaft Business Continuity Management in Unternehmen Neue Bedrohungen, Disaster Risk Management, Natech-Ereignisse und Kaskadeneffekte Hybride Bedrohungen EU-Initiativen und internationale Perspektiven Internationale Entwicklungsarbeit in Krisengebieten 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden entwickeln ein ganzheitliches Verständnis für Resilienzanforderungen von Organisationen und Gesellschaften im Sinne einer vernetzten Sicherheit. Sie können die Entwicklung eines BCM-Konzeptes in Organisationen unterstützen. Sie können neue Bedrohungen für moderne Gesellschaften diskutieren und kennen nationale und internationale Initiativen zum Risikomanagement auf gesellschaftlicher Ebene.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Jedes Semester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Jedes Semester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 5. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Jedes Semester	
Omine Stadium	Arbeitsaufwand Studienlage	150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 5. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Hausarbeit		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl		

Modulgruppe	Sicherheitsmanag	ement	
Name des Moduls	PM 4.7 Informationssicherheit		
Inhalt	 Grundlagen der Informationstechnik und der Digitalisierung Grundlagen Datenschutz-, Urheberschutz- und Telemedienrecht Bedrohungen und Maßnahmen der Informationssicherheit (Risikoanalyse im IT-Bereich, Sicherheits- und Schutzmaßnahmen, Sicherheitsstandards und -konzepte) Cyberkriminalität 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Informationstechnik und Digitalisierung. Sie können sich explorativ und zunehmend selbständig einen Einblick über Netzwerktechniken und computerspezifische Funktionsabläufe verschaffen. Die Studierenden können einen IT-Grundschutz mit datenschutz-, urheber- und telemedienrechtlichen Aspekten entwickeln. Sie sind in der Lage, verschiedene Angriffsszenarien der Cyberkriminalität zu beurteilen und Sicherungs- und Schutzmaßnahmen im IT-Bereich zu bewerten.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Selbststudium	Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die Teilnahme Verwendbarkeit	Formal: keine Inhaltlich: keine Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang		
Davier	"Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer Vollzeitstudium	1 Semester Angebotsturnus	Wintersemester	
Volizeitstudidili	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 52 Stunden Präsenzstudium, 98 Stunden Selbststudium	
T 0 2 4 P	Studienlage	3. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 52 Stunden Präsenzstudium, 98 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Portfolioerstellung		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	 Königs, HP.: IT-Risikomanagement mit System: Praxisorientiertes Management von Informationssicherheits-, IT- und Cyber-Risiken. 5. Auflage, 2017. 		
	Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl		

Modulgruppe	Sicherheitsmanagement		
Name des Moduls	PM 4.8 Grundlagen Safety		
Inhalt	- Arbeitssic	herheit isiken und Gefahren am Arbeitsplatz uständigkeiten und Personen echtliche Bestimmungen iefährdungsbeurteilung ind Umweltschutz austoffklassen randlehre (chemisch physikalische Grundlagen) ontaminationen echtliche Bestimmungen iefährdungsbeurteilung	
		e der Human-Factors-Forschung	
Qualifikationsziel	Die Studierenden können Gefahren für Mensch, Material und Umwelt im Arbeitsprozess einschätzen und bewerten. Sie sind in der Lage, Erstmaßnahmen zu planen und zu koordinieren.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester	,	
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	3. Semester	
Arbeitsaufwand	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
1 . (5070)	Studienlage	4. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5 Klausur (120 Min)	t.c.m)	
Prüfungsleistung Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Klausur (120 Minuten) Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	 Badura, B./Ducki, A./Schröder, H./Klose, J./Meyer, M.: Fehlzeiten-Report 2017: Krise und Gesundheit – Ursachen, Prävention, Bewältigung. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung. Erfahrungen und Empfehlungen. 1. Auflage, 2017. 		

	 Hussing, M.: DGUV Vorschrift 1: Grundsätze der Prävention. 2014. Friedl, W./ Friedl, A. K.: Der Brandschutzbeauftragte Grundwissen für Ausbildung und Praxis. 3. Auflage, 2016. Wong, W. N. Z./ Shi, J.: Business Continuity Management System: A Complete Guide for Implementing ISO 22301. 2015. Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl

Modulgruppe	Sozialwissenschaften		
Name des Moduls	PM 5.1 Psychosoziale Grundlagen		
Inhalt	 Grundlagen der Soziologie & Psychologie Empirische Methoden der Sozialpsychologie Soziale Kognition Einstellungen Soziale Wahrnehmung und Kommunikation, nonverbale Kommunikation Vom Selbst zur kognitiven Dissonanz Psychopathie Konformität Einfluss in sozialen Gruppen Aggression Vorurteile und Diskriminierung Devianz und soziale Kontrolle Psychologische Grundlagen des Social Engineering Achtsamkeit – Relevanz für SiMa Sozialpsychologie und Recht 		
Qualifikationsziel	 Mental Toughness & Resilienz Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Inhalte und Vorgehensweisen der Sozialpsychologie und vermögen die erworbenen Kenntnisse auf angewandte Fragestellungen des Sicherheitsmanagements zu übertragen. Themen aus ausgewählten Forschungs- und Anwendungsbereichen (z. B. Selbstkonzept, soziale Kognition, Vorurteile, soziale Ausgrenzung, Gruppenprozesse) werden genauso wie die sozialen Bedingungen des Handelns als 		
Lehr- & Lernform	Sicherheitsmanager verstanden. Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die Teilnahme Verwendbarkeit	Formal: keine Inhaltlich: keine Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang		
Dauer	"Sicherheitsmanag 1 Semester	gement (b.A.)	
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 2. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 2. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Präsentation		

Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung	
Teilnehmer		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Larissa Krex-Brinkmann	

Modulgruppe	Sozialwissenschaften		
Name des Moduls	PM 5.2 Empirische Sozialforschung		
Inhalt	 Begriffe empirischer Forschung Versuchsplanung Methoden der Datenerhebung Grundlagen der Statistik Skalenniveau, Datenerhebung, Datenaufbereitung Absolute und relative Häufigkeiten Grafische Darstellungen Lage- und Streuungsmaße Kontingenztafeln Korrelationskoeffizienten Hypothesentestende Verfahren 		
Qualifikationsziel	und können Ver grundlegende M anzuwenden und Sie haben ein krit und der Grenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen empirischer Sozialforschung und können Versuchsplanungen bewerten. Sie sind in der Lage, grundlegende Methoden der deskriptiven Statistik adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Sie haben ein kritisches Verständnis bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Grenzen der verwendeten statistischen Methoden.	
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss	chließlich im Bachelor-Studiengang	
	"Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Sommersemester		
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	2. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	3. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
1		Studienlage 3. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung		Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer		Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Eric Sons		

Modulgruppe	Grundlagen der Kriminalwissenschaften		
Name des Moduls	PM 6.1 Grundlagen der Kriminalwissenschaften		
Inhalt	 Grundlagen der Kriminologie (Definition, Gegenstand, Einordung, sowie Abgrenzung des Fachs) Geschichte der Kriminologie Paradigmata und Perspektiven der Kriminologie Kriminologische Datenquellen und ihre Aussagekraft Kriminalgeografie Viktimologie Einführung in die Kriminalistik Historische Kriminalistik Kriminalistisches Denken Grundlagen der naturwissenschaftlichen Kriminalistik Einführung in die Fallanalytik 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden Ziele kriminalwissensch verfügen über Aufgabengebiete Kriminologie nac übertragen. Sie s Kriminalität u Bevölkerungsgrup Die Studierende Kriminalwissensch Entwicklung. Sie s und beherrschen Tatbefundes. Dar Spurenlehre und	kriminalwissenschaftlichen Arbeitens und können diese anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Zielsetzungen und Aufgabengebiete der Kriminologie und können die Sichtweisen der Kriminologie nachvollziehen und sie auf Kriminalitätsphänomene übertragen. Sie sind vertraut mit kriminologischen Erkenntnissen zu Kriminalität und der Kriminalisierung verschiedener Bevölkerungsgruppen. Die Studierenden können die Kriminalistik im System der Kriminalwissenschaften einordnen und kennen deren Entstehung und Entwicklung. Sie sind sich im Klaren über die Bedeutung des Tatortes und beherrschen die Erhebung des subjektiven und objektiven Tatbefundes. Darüber hinaus kennen sie wesentliche Elemente der Spurenlehre und deren Beweismöglichkeiten und können einfach	
Lehr- & Lernform		Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	"Sicherheitsmanag	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
Taileainan elleres	Studienlage	2. Semester	
Teilzeitstudium Angebotsturnus Sommersemester Arbeitsaufwand 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium		150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium,	
Online-Studium	Studienlage		
Omine-Studium	Angebotsturnus Sommersemester Arbeitsaufwand 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre,		

		16 Stunden Online-Präsenz,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	3. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)		
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung		
Teilnehmer			
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Schulz		

Modulgruppe	Grundlagen der Kriminalwissenschaften		
Name des Moduls	PM 6.2 Eigentums-/Vermögensdelikte &		
	Gewaltkrimina		
Inhalt	 Kriminologie Phänomenologie Eigentums- und Vermögensdelikte sowie Gewaltkriminalität spezielle Kriminalitätstheorien, spezielle Viktimologie 		
	TCHSB	vitik Viederholung und Vertiefung relevanter Viatbestandsmerkmale aus dem Strafrecht Ourchsuchung, Beschlagnahme, Festnahme, Vlaftgründe, Gefahrenabwehr, Zwangsmitteleinsatz Vipezielle Spuren, Tatort und Tatortarbeit Vieweissicherung und Zusammenarbeit mit Behörden Viravention (Diebesfallen, technische Hilfsmittel)	
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen spezielle Formen von Delinquenz in unterschiedlichen Organisationen sowie im öffentlichen Raum und können diese kriminologisch einordnen. Mit dazugehörigen präventiven und repressiven behördlichen Maßnahmen sind sie vertraut und können kriminalistische Ermittlungsansätze auf das private Sicherheitsmanagement umsetzen.		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: Die Ableistung des Moduls "PM 1.3 Recht für Sicherheitsmanager" PM 6.1 Grundlagen der Kriminalwissenschaften" wird empfohlen.		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	3. Semester	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Wintersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz,	
	Ct. II. I	102 Stunden Selbststudium	
Loistungsmunder (ECTC)	Studienlage 4. Semester		
Leistungspunkte (ECTS)	5 Referet		
Prüfungsleistung Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Referat Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Schulz		

Modulgruppe	Grundlagen der Kriminalwissenschaften		
Name des Moduls	PM 6.3 Wirtschaftskriminalität		
Inhalt	 Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität Rechtsnormen und Tatbestandsmerkmale Lageberichte Fraud-Dreieck Tätertypologie Prävention, Fraud-Management-Konzepte und Interne Ermittlungen 		
Qualifikationsziel	 Durchführung von Befragungen Die Studierenden kennen die Straftatbestände der Wirtschaftskriminalität. Sie können begünstigende Rahmenbedingungen und typisches Täterverhalten beschreiben und Schwachstellen und Ansatzpunkte für Wirtschaftsstraftaten in Unternehmen erkennen. Sie kennen Fraud-Management-Konzepte und können interne Ermittlungen begleiten. 		
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Selbststudium	Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und	
Voraussetzung für die Teilnahme Verwendbarkeit	Formal: keine Inhaltlich: keine Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester	gernent (birti)	
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium	
Teilzeitstudium	Studienlage Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	3. Semester Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium 4. Semester	
Online-Studium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand Studienlage	Sommersemester 150 Stunden: 32 Stunden Online-Lehre, 16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium 4. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Klausur (120 Minuten) Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur Modulverantwortlich	 Knierim, T. C./Rübenstahl/Tsambikakis: Internal Investigations. 2. Auflage, 2016. Siehe außerdem Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien Prof. Dr. André Röhl 		

Modulgruppe	Kompetenzfelder		
Name des Moduls	PM 7.1 Kompetenzfeld Konzernsicherheit		
Inhalt		nce-Strukturen	
	 Zusammenarbeit mit Behörden im In- und Ausland 		
	Produkter	rpressungen	
		schutz im In- und Ausland	
	 Nationale 	er und internationaler Terrorismus	
	– Entführur	ngen	
	– Evakuieru	ngen aus Krisengebieten	
Qualifikationsziel	Konzern, die durc	nen die Gefahren für einen international agierenden h Kriminalität und Terrorismus entstehen, analysieren genmaßnahmen umsetzen.	
Lehr- & Lernform		Ort oder online (seminaristischer Unterricht)/	
	Exkursion und Sel		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit	Anrechenbar auss	chließlich im Bachelor-Studiengang	
	"Sicherheitsmana		
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		64 Stunden Präsenzstudium,	
		86 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. oder 6. Semester	
		(jährlicher Wechsel mit Supply Chain Security. Je	
		nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 4. oder 6. Semester das Modul	
		"Projekt" angeboten)	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		48 Stunden Präsenzstudium,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	5. oder 7. Semester	
		(jährlicher Wechsel mit Supply Chain Security. Je	
		nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 5. oder 7. Semester das Modul	
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		"Projekt" angeboten)	
Online-Studium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		32 Stunden Online-Lehre,	
		16 Stunden Online-Präsenz, 102 Stunden Selbststudium	
	Chudianlana		
	Studienlage	5. oder 7. Semester	
		(jährlicher Wechsel mit Supply Chain Security. Je nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 5. oder 7. Semester das Modul	
		"Projekt" angeboten)	
Leistungspunkte (ECTS)	5	I "I TOJEKE BILGEDOLETIJ	
Prüfungsleistung			
Zahl der zugelassenen	Praktische Prüfung Keine Teilnahmeheschränkung		
Teilnehmer	Kenie reiniarinien	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Enterator	Siehe Literaturiiste in den aktuellen Studienmateriallen		

Modulverantwortlich Prof. Dr. Clemens Gause	
---	--

Modulgruppe	Kompetenzfelder		
Name des Moduls	PM 7.2 Kompetenzfeld Supply Chain Security		
	PM 7.2 Kompetenzfeld Supply Chain Security - Landverkehr - Qualitätskennzeichen für die Sicherheit aller Unternehmen der Lieferkette - Verfahren zur Verleihung des Status "zuverlässiges Unternehmen" - Lückenlos gesicherte Lieferkette - Durchführung von Risikobewertungen - Internationaler Seeverkehr - Gefahrenabwehr Schiff und Piratenabwehr - Aufgaben des "Ship Security Officer" (SSO) - Zusammenspiel Reeder-Schutz des Schiffes vor Angriffen von außen - Nationaler Seeverkehr - Gefahrenabwehr Schiff und Hafenanlage - Einschätzung des Grades der Sicherheitsbedrohung (Risk Assessment) - Risikobewertung - Sicherheitsanalyse Hafenanlagen (Security Assessment) - Erstellung eines Sicherheitsplans der Hafenanlage (Gefahrenabwehrplan – PFSP) - Überprüfung des Plans durch die verantwortlichen Behörden und praktische Umsetzung der Pläne in den Hafenanlagen (Überwachung) - Ausbildung, Schulungen und Übungen/Audits in den Hafenanlagen - Sicherheitsstufen (Security Level) - Gefährdung der Luftsicherheit - Terrorismus und ziviler Luftverkehr - verschiedene - Bedrohungslagen - potenzielle Täter/Tätergruppen - Organisation der Luftsicherheitsaufgaben (nationale Grundlagen,		
	Grundlagen, internationale Institutionen) Rechtsgrundlagen der Luftsicherheit (EG-Verordnungen,		
	 Luftsicherheitsgesetz, Luftverkehrsgesetz) Luftsicherheitsschulungsverordnung Rechtsgrundlagen des Sicherheitspersonals 		
	 Sicherheitssysteme und Zugangskontrollen Ausweisordnung des Flughafens Sicherheitsbewusstsein des Personals, 		
	Wahrnehmungsverhalten - Auffällige Verhaltensweisen in öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereichen eines Flughafens - Verdächtige Gegenstände (unkonventionelle Spreng- und Brand-vorrichtungen), Sprengstoffe und IATA-		
	Gefahrgutvorschriften - Durchleuchtungs- und Kontrolltechnik, verschiedene Arten von Kontroll- und Durchleuchtungsgeräten,		

	1		
		nen vor dem An-Bord-Gehen	
	 Rechte des Luftfahrzeugführer und Straftaten an Bord von Flugzeugen 		
		rung/Vorbereitung von internen, nationalen und nalen Audits	
		e an Flugunfallübung	
Qualifikationsziel	Studierende	c an magamanabang	
Qualificationsziel	- kennen aktuelle Sicherheitsgefahren in der Schifffahrt		
		ternationale, europäische und nationale Terror-	
		en für die unterschiedlichsten Unternehmensformen	
	und Verke	ehrsträger ehrsträger	
	- können G	efährdungsanalysen und darauf beruhende	
	Gefahrena	abwehrpläne erstellen sowie Kontrollen und Audits	
	durchführ		
		as sicherheitsrelevante Zusammenspiel	
		ener Verkehrsträger und kritischen Infrastrukturen	
	nachvollzi	ehen	
	Studierende	ternationale, europäische und nationale Terror-	
		•	
		en für die unterschiedlichsten Unternehmensformen	
		kehrsträger und Bedrohungsszenarien verschiedener	
		der Zivilluftfahrt	
		cherheitsmaßnahmen auf nationaler Ebene	
	– kennen G	efährdungsanalysen und können darauf beruhende	
	Gefahrenabwehrpläne erstellen sowie Kontrollen und Audits durchführen – können das sicherheitsrelevante Zusammenspiel		
	verschied	ener Verkehrsträger und kritischen Infrastrukturen	
	nachvollzi	iehen	
	– kennen W	/arn- und Informationsnetz für kritische	
	Infrastrukturen (WINKI) - kennen Arbeitsabläufe in allen Positionen eines Flughafens sowie Zuständigkeiten und Verantwortungen aller Beteiligt		
	Sowie Zus	reality of talling the second territorial second te	
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor (Ort oder online (seminaristischer Unterricht)/	
	Exkursion und Selbststudium		
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme	Inhaltlich: keine		
Verwendbarkeit		chließlich im Bachelor-Studiengang	
	"Sicherheitsmanag	gement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester		
Vollzeitstudium	Angebotsturnus	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		48 Stunden Präsenzstudium,	
	Ctudioplace	102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	4. oder 6. Semester (jährlicher Wechsel mit "Supply Chain Security". Je	
		nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 4. oder 6. Semester das Modul	
		"Projekt" angeboten)	
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	32223333		

	1		
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		48 Stunden Präsenzstudium,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	5. oder 7. Semester	
		(jährlicher Wechsel mit "Supply Chain Security". Je	
		nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 5. oder 7. Semester das Modul	
		"Projekt" angeboten)	
Online-Studium	Angebotsturnus	Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:	
		32 Stunden Online-Lehre,	
		16 Stunden Online-Präsenz,	
		102 Stunden Selbststudium	
	Studienlage	5. oder 7. Semester	
		(jährlicher Wechsel mit "Supply Chain Security". Je	
		nach Wahl des Kompetenzfeldes wird für die	
		Studierenden im 5. oder 7. Semester das Modul	
		"Projekt" angeboten)	
Leistungspunkte (ECTS)	5		
Prüfungsleistung	Praktische Prüfung		
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung		
Teilnehmer			
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Prof. Dr. André Röhl		

Modulgruppe	Praxis		
Name des Moduls	PM 8.1 Praktikum (nur Vollzeit)		
Inhalt	 Praktische Ausübung genereller Tätigkeitsfelder Sicherheitsaufgaben Einsatz- und Sicherheitsplanung 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern ihre Anwendung theoretischer Inhalte a	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch Anwendung theoretischer Inhalte auf die Praxis. Sie kennen Aufgaben und Arbeitsabläufe genau und arbeiten sich selbständig in neue	
Lehr- & Lernform	Praktikum		
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Die Ableistung aller bis dahin vorgesehenen Module ist dringend zu empfehlen.		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Angebotsturnus	Wintersemester	Wintersemester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	600 Stunden	
	Studienlage	5. Semester	
Teilzeitstudium	Im Teilzeitmodell ist kein Praktikun	Im Teilzeitmodell ist kein Praktikum vorgesehen.	
Online-Studium	Im Online-Modell ist kein Praktikum vorgesehen.		
Leistungspunkte (ECTS)	20		
Prüfungsleistung	Praktikumszeugnis		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Literaturempfehlungen werden bei Bedarf bekanntgegeben.		
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines profess	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers	

Modulgruppe	Praxis		
Name des Moduls	PM 8.2 Praktikumsarbeit (nur Vollzeit)		
Inhalt	Reflektion der praktischen Ausübung beruflicher Tätigkeitsfelder aus dem Praktikum auf eine theoretische Fragestellung aus dem Bereich des Sicherheitsmanagements		
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Methoden und Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und sind in der Lage, diese Kenntnisse systematisch anzuwenden und auf zunehmend komplexere Problemstellungen aus dem Bereich des Sicherheitsmanagements zu übertragen. Sie erschließen sich Wissen eigenständig und sind fähig, problemlösungsrelevante Informationen zu gewinnen, zu selektieren und zu verdichten. Aufgrund dieser Informationen sind sie in der Lage, wissenschaftlich angemessen Struktur und Sprache darzustellen.		
Lehr- & Lernform	Selbststudium		
Voraussetzung für die	Die Ableistung aller bis dahin vorge	esehenen Module ist dringend zu	
Teilnahme	empfehlen.		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Angebotsturnus	Wintersemester		
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	300 Stunden	
	Studienlage	5. Semester	
Teilzeitstudium	Im Teilzeitmodell ist kein Praktikum vorgesehen.		
Online-Studium	Im Online-Modell ist kein Praktikum vorgesehen.		
Leistungspunkte (ECTS)	10		
Prüfungsleistung	Hausarbeit		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers		

Modulgruppe	Praxis	
Name des Moduls	PM 8.3 Praxisarbeit I (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	
Inhalt	 Erstellung der modulübergreifenden Analyse einer Frageoder Aufgabenstellung aus dem Aufgabenspektrum eines Praxisbetriebes aus der Sicherheitswirtschaft Reflektion der praktischen Ausübung beruflicher Tätigkeitsfelder auf eine theoretische Fragestellung aus dem Sicherheitsmanagement 	
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre Methodenkenntnis und die Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und sind in der Lage, diese Kenntnisse systematisch anzuwenden und auf zunehmend komplexere Problemstellungen aus dem Sicherheitsmanagement zu übertragen. Sie erschließen sich Wissen eigenständig und sind fähig, problemlösungsrelevante Informationen zu gewinnen, zu selektieren und zu verdichten. Aufgrund dieser Informationen sind sie in der Lage, wissenschaftlich angemessen Struktur und Sprache darzustellen. Durch Teamarbeit verfestigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu effektiver und effizienter Kommunikation in Gruppen.	
Lehr- & Lernform		arbeitung in der Gruppe möglich/erwünscht
Voraussetzung für die	Formal: keine	11 9 :
Teilnahme	Inhaltlich: keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Beginn: Sommerse	mester
Vollzeitstudium	-	
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 8 Stunden Präsenzstudium ¹ , 142 Stunden Selbststudium
Online-Studium	Studienlage Arbeitsaufwand Studienlage	3. Semester150 Stunden:8 Stunden Online-Präsenz,142 Stunden Selbststudium3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	J. Jemester
Prüfungsleistung	5 Hausarbeit	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers	

 $^{^{1}}$ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen.

Modulgruppe	Praxis		
Name des Moduls	PM 8.4 Praxisarbeit II (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)		
Inhalt	 Erstellung der modulübergreifenden Analyse einer Frageoder Aufgabenstellung aus dem Aufgabenspektrum eines Praxisbetriebes aus der Sicherheitswirtschaft Reflektion der praktischen Ausübung beruflicher Tätigkeitsfelder auf eine theoretische Fragestellung aus dem Sicherheitsmanagements 		
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Methoden und Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und sind in der Lage, diese Kenntnisse systematisch anzuwenden und auf zunehmend komplexere Problemstellungen aus dem Sicherheitsmanagement zu übertragen. Sie erschließen sich Wissen eigenständig und sind fähig problemlösungsrelevante Informationen zu gewinnen, zu selektieren und zu verdichten. Aufgrund dieser Informationen sind sie in der Lage, wissenschaftlich angemessen Struktur und Sprache darzustellen. Durch Teamarbeit verfestigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu effektiver und effizienter Kommunikation in Gruppen.		
Lehr- & Lernform	Selbststudium, Bea	arbeitung in der Gruppe möglich/erwünscht	
Voraussetzung für die	Formal: keine		
Teilnahme		Inhaltlich: keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang		
Dauer	"Sicherheitsmanagement" (B.A.) 1 Semester		
Angebotsturnus	Beginn: Sommersemester		
Vollzeitstudium	-	incitei	
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 12 Stunden Präsenzstudium, ² 138 Stunden Selbststudium	
Online-Studium	Studienlage Arbeitsaufwand	5. Semester 150 Stunden: 12 Stunden Online-Präsenz,	
	Charles	138 Stunden Selbststudium	
Laistungspunkta (FCTC)	Studienlage	5. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	5 Hausarhoit		
Prüfungsleistung	Hausarbeit		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers		

 $^{^2}$ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen, vier Stunden Präsentationen.

Modulgruppe	Praxis	
Name des Moduls	PM 8.5 Praxisarbeit III (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	
Inhalt	 Erstellung der modulübergreifenden Analyse einer Frageoder Aufgabenstellung aus dem Aufgabenspektrum eines Praxisbetriebes aus der Sicherheitswirtschaft Reflektion der praktischen Ausübung beruflicher Tätigkeitsfelder auf eine theoretische Fragestellung aus dem Sicherheitsmanagements 	
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Methoden und Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und sind in der Lage, diese Kenntnisse systematisch anzuwenden und auf zunehmend komplexere Problemstellungen aus dem Sicherheitsmanagement zu übertragen. Sie erschließen sich Wissen eigenständig und sind fähig, problemlösungsrelevante Informationen zu gewinnen, zu selektieren und zu verdichten. Aufgrund dieser Informationen sind sie in der Lage, wissenschaftlich angemessen Struktur und Sprache darzustellen. Durch Teamarbeit verfestigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu effektiver und effizienter Kommunikation in Gruppen.	
Lehr- & Lernform		arbeitung in der Gruppe möglich/erwünscht
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Beginn: Wintersemester	
Vollzeitstudium	-	
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	300 Stunden: 12 Stunden Präsenzstudium, ³ 288 Stunden Selbststudium
Online-Studium	Studienlage Arbeitsaufwand Studienlage	6. Semester 300 Stunden: 12 Stunden Online-Präsenz ⁴ 288 Stunden Selbststudium 6. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	10	o. Jemestei
Prüfungsleistung		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Hausarbeit & Präsentation Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers	

 $^{^3}$ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen, vier Stunden Präsentationen.

⁴ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen, vier Stunden Präsentationen.

Modulgruppe	Praxis	
Name des Moduls	PM 8.6 Praxisarbeit IV (nur im Teilzeit- und Onlinestudium)	
Inhalt	 Erstellung der modulübergreifenden Analyse einer Frageoder Aufgabenstellung aus dem Aufgabenspektrum eines Praxisbetriebes aus der Sicherheitswirtschaft Reflektion der praktischen Ausübung beruflicher Tätigkeitsfelder auf eine theoretische Fragestellung aus dem Sicherheitsmanagements 	
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Methoden und Instrumente wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und sind in der Lage diese Kenntnisse systematisch anzuwenden und auf zunehmend komplexere Problemstellungen aus dem Sicherheitsmanagement zu übertragen. Sie erschließen sich Wissen eigenständig und sind fähig problemlösungsrelevante Informationen zu gewinnen, zu selektieren und zu verdichten. Aufgrund dieser Informationen sind sie in der Lage wissenschaftlich angemessen Struktur und Sprache darzustellen. Durch Teamarbeit verfestigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu effektiver und effizienter Kommunikation in Gruppen.	
Lehr- & Lernform	Selbststudium, Bea	arbeitung in der Gruppe möglich/erwünscht
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Beginn: Sommerse	mester
Vollzeitstudium	-	
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	300 Stunden: 12 Stunden Präsenzstudium, ⁵ 288 Stunden Selbststudium
Online-Studium	Studienlage Arbeitsaufwand Studienlage	7. Semester 300 Stunden: 12 Stunden Online-Präsenz, ⁶ 288 Stunden Selbststudium 6. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	10	o. semester
Prüfungsleistung	Hausarbeit & Präsentation	
Zahl der zugelassenen		
Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers	

 $^{^{5}}$ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen, vier Stunden Präsentationen.

⁶ Vier Stunden Vorstellung und Erläuterung der Themen, vier Stunden Vor-Ort-Begehungen, vier Stunden Präsentationen.

Modulgruppe	Praxis	
Name des Moduls	PM 8.7 Projekt	
Inhalt	- Beispiele o P o F o C o Z	rojektwoche (z. B. Summerschool CONRIS) unkübung Observationsübung Kusammenarbeit mit anderen Behörden, . B. der Polizeiakademie
Qualifikationsziel	Die Studierenden wenden theoretische Kenntnisse im praktischen Umgang an und sind in der Lage, mit anderen Behörden zusammenzuarbeiten.	
Lehr- & Lernform	Präsenzlehre vor Ort oder online (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	
Vollzeitstudium	Angebotsturnus Arbeitsaufwand	Sommersemester 150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	Je nach Wahl des Kompetenzfelds im 4. oder 6. Semester
Teilzeitstudium	Angebotsturnus	Wintersemester
	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	Je nach Wahl des Kompetenzfelds im 5. oder 7. Semester
Online-Studium	Angebotsturnus	Wintersemester
	Arbeitsaufwand	150 Stunden:32 Stunden Online-Lehre,16 Stunden Online-Präsenz,102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	Je nach Wahl des Kompetenzfelds im 5. oder 7. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Präsentation	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	
Modulverantwortlich	Möglichkeit zur Wahl eines professoralen Praktikumsbetreuers	

Modulgruppe	Abschlussarbeit	
Name des Moduls	PM 9.1 Bachelor-Thesis	
Inhalt	Anfertigung der Bachelorarbeit im Umfang von 40 bis 60 Seiten	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erarbeiten ein Thema für ihre Bachelorarbeit. Sie konkretisieren und formulieren die Fragestellung der Arbeit, strukturieren in Auseinandersetzung das Thema, gewinnen themenrelevante Erkenntnisse, diskutieren diese kritisch und verfassen ihre Abschlussarbeit.	
Lehr- & Lernform	Bei der Bachelor-Thesis handelt es sich um die eigenständige, durch Beratung unterstützte, individuelle Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.	
Voraussetzung für die	Vollzeitstudierende: mind. 150 erbrachte ECTS	
Teilnahme	Teilzeitstudierende: mind. 160 erbrachte ECTS	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Sommersemester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	360 Stunden
	Studienlage	6. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	360 Stunden
	Studienlage	8. Semester
Online-Studium	Arbeitsaufwand	360 Stunden
	Studienlage	8. Semester
Leistungspunkte	12	
Prüfung	Bachelor-Thesis	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien	

Modulgruppe	Abschlussarbeit		
Name des Moduls	PM 9.2 Kolloqu	PM 9.2 Kolloquium	
Inhalt		Kolloquium im Umfang von 30 bis 45 Minuten	
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Abschlussarbeit im vorgegebenen Rahmen zu präsentieren und entsprechende Fragen zu beantworten.		
Lehr- & Lernform	Das Kolloquium findet in Form einer hochschulöffentlichen Veranstaltung statt, sofern der/die Studierende nicht widerspricht bzw. das jeweilige Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss.		
Voraussetzung für die Teilnahme	Abgabe der Bachelorarbeit		
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Bachelor-Studiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.)		
Dauer	1 Semester		
Angebotsturnus	Sommersemester		
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	90 Stunden	
	Studienlage	6. Semester	
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	90 Stunden	
	Studienlage	8. Semester	
Online-Studium	Arbeitsaufwand	90 Stunden	
	Studienlage	8. Semester	
Leistungspunkte (ECTS)	3		
Prüfungsleistung	Präsentation und mündliche Prüfung		
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung		
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien		